

Regierungsbeschluss zu den Tarifverträgen zwischen den Spitalverbunden des Kantons St.Gallen und santésuisse - Die Schweizer Krankenversicherer betreffend stationäre Behandlungen am Kantonsspital St.Gallen sowie an den Spitälern Rorschach, Altstätten, Grabs, Walenstadt, Linth, Wattwil, Flawil und Wil

vom 25. April 2006¹

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Anwendung von Art. 46 Abs. 4 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994²

als Beschluss:

Art. 1.

¹ Der zwischen dem Kantonsspital St.Gallen und santésuisse - Die Schweizer Krankenversicherer abgeschlossene Tarifvertrag vom 22. Februar 2006 betreffend stationäre Behandlungen am Kantonsspital St.Gallen sowie an den Spitälern Rorschach und Flawil wird genehmigt.

Art. 2.

¹ Der zwischen der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, dem Spital Linth, der Spitalregion Fürstenland Toggenburg und santésuisse - Die Schweizer Krankenversicherer abgeschlossene Tarifvertrag vom 22. Februar 2006 betreffend stationäre Behandlungen an den Spitälern Altstätten, Grabs, Walenstadt, Linth, Wattwil und Wil wird genehmigt.

Art. 3.

¹ Der Regierungsbeschluss zum Tarifvertrag zwischen den Spitalregionen des Kantons St.Gallen und santésuisse - Die Schweizer Krankenversicherer betreffend stationäre Behandlungen am Kantonsspital St.Gallen und an den Spitälern Rorschach, Altstätten, Grabs, Walenstadt, Uznach, Wattwil, Flawil und Wil vom 27. April 2004³ wird aufgehoben.

Art. 4.

¹ Dieser Beschluss wird ab 1. Januar 2006 angewendet.

Art. 5.

¹ Gegen diesen Beschluss kann nach Art. 53 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 18. März 1994⁴ Beschwerde an den Bundesrat erhoben werden.

Der Präsident der Regierung:

Willi Haag

Der Staatssekretär:

lic. iur. Martin Gehrler

¹ Im Amtsblatt veröffentlicht am 1. Mai 2006; ABl 2006, 1201 f.; in Vollzug ab 1. Januar 2006.

² SR 832.10.

³ nGS 39-82 (sGS 331.512.0).

⁴ SR 832.10.